Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

09.10. 2020

# Mit gemeinsamen Angeboten die Prävention in der psychischen Gesundheit fördern

Von PPS

**Medienmitteilung Partnerschaft AXA Schweiz mit der Stiftung Pro Mente Sana**

(Zürich)(PPS) **Die Corona-Pandemie belastet das Wohlbefinden der Schweizer Bevölkerung zunehmend, das zeigt eine Studie, die von der AXA durchgeführt wurde. Mehr als ein Viertel der befragten Schweizerinnen und Schweizer gaben an, dass ihre mentale Gesundheit während der Pandemie gelitten habe. Zum Welttag der Psychischen Gesundheit am 10. Oktober lancieren die AXA Schweiz und die Stiftung Pro Mente Sana eine mehrjährige Partnerschaft zur Förderung der Psychischen Gesundheit.**

Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf die mentale Gesundheit unserer Bevölkerung? Dieser Frage ging eine paneuropäische Studie der AXA nach, bei der auch mehr als 1000 Schweizerinnen und Schweizer befragt worden sind.

Die Studie zeigt: Die Schweizerinnen und Schweizer kamen besser durch die Krise als andere Menschen in Europa. Trotzdem steht fest: Das mentale Wohlbefinden der Bevölkerung hat sich im Zuge der Corona-Pandemie auch in der Schweiz markant verschlechtert, was mehr als ein Viertel der Befragten angab.

Dies entspricht auch den Erfahrungen der Stiftung Pro Mente Sana, die während der Corona-Pandemie ihre Angebote ausbaute und bis heute eine grosse Nachfrage nach Beratungen hat. Dazu Roger Staub, Geschäftsleiter Stiftung Pro Mente Sana: «Dieser

tiefe Einschnitt ins Wesen unserer Gesellschaft hat wohl allen gezeigt, wie fragil unser Leben und Wirtschaften ist. Bereits belastete Menschen wurden noch mehr belastet. Und für viele sind Zukunftsängste bittere Realität geworden. Ich bin sicher, dass uns die psychische Belastung durch Corona noch lange beschäftigen wird.»

## Partnerschaft für mehr Aufklärung und Prävention

Es ist deshalb erfreulich, dass ein grosses Unternehmen wie die AXA Schweiz erkannt hat, dass es vermehrt zugängliche Unterstützungsangebote für Betroffene benötigt, und die Aufklärung und Prävention der Schweizer Bevölkerung eine Herausforderung ist, denen sich verantwortungsvolle Arbeitgeber stellen müssen.

Thomas Gerber, Leiter Vorsorge der AXA Schweiz: "In der Schweiz leidet jede fünfte Person mindestens einmal in ihrem Leben an einer psychischen Erkrankung. Psychische Probleme wie Burn Out, Depressionen oder Angstzustände werden in unserer Gesellschaft aber nach wie vor stigmatisiert, obwohl es Lösungswege und erfolgreiche Therapien gibt. Auch im Arbeitsumfeld kommt es immer öfter zu psychisch-bedingten Ausfällen, was insbesondere kleinere Unternehmen vor zusätzliche Herausforderungen stellt. Wir wollen gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern dafür sorgen, dass psychische Erkrankungen kein Tabu-Thema mehr sind und Betroffene und ihre Angehörigen rechtzeitig die Unterstützung bekommen, die sie benötigen."

Die neue Partnerschaft wird noch in diesem Jahr lanciert und soll in den nächsten Jahren weiterentwickelt werden. Gestartet wird die Zusammenarbeit mit Projekten in der Arbeitswelt, in welche die bestehenden Angebote der Stiftung Pro Mente Sana im (ensa Kurse für Ersthelferinnen; Mental Health @ work) vorangetrieben werden.

Die Medienmittelung der AXA finden Sie unter folgendem Link: axa.ch/medien

**Über die Organisation:**

**Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana**
Die 1978 gegründete Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana ist im Interesse psychisch beeinträchtigter Menschen in der Schweiz tätig. In der Romandie pflegt sie eine enge Zusammenarbeit mit der Association Romande Pro Mente Sana und im Tessin besitzt sie eine Vertretung. Als gemeinnützige Organisation ist Pro Mente Sana parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Die Stiftung Pro Mente Sana setzt sich

für die Anliegen von psychisch erkrankten Menschen sowie gegen Vorurteile und Benachteiligungen ein. Sie wirbt in der Öffentlichkeit um Verständnis für psychisch kranke Menschen, fördert die Selbsthilfe und setzt sich für Empowerment sowie für Behandlungsangebote, die Recovery-orientiert (Genesung) sind, ein. Pro Mente Sana kämpft für die Rechte sowie die soziale und berufliche Integration der betroffenen Menschen. Dabei fördert und unterstützt sie Projekte und Dienstleistungen, die sich am Recht auf Selbstbestimmung orientieren.

**Pressekontakt:**

Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana
Hardturmstrasse 261
8005 Zürich

Marcel Wisler
Co-Leiter Gesundheitsförderung & Kommunikation
m.wisler @ promentesana.ch

**Kategorie**
Medizin & Gesundheit

---

**Source URL:** *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/gemeinsamen-angeboten-die-praevention-der-psychischen-gesundheit-foerdern*